



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 27.11.2023 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	10/2023
Dauer:	19.00 – 19.55 Uhr (nichtöffentliche bis 21.00 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Kämmerer Peter Maidhof

weitere Anwesende	Holger Krauß Revierleiter Hubert Astraschewsky (beide zu TOP 5) Matthias Langer, Rektor der JAR-Schule (zu TOP 9 nö)
-------------------	--

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender, ab 19.08 Uhr
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher, ab 19.35 Uhr
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	Power-Point-Vortrag „Bogenparcours Altes Schloss“
--------------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 30.10.2023**
 2. **Berichte des Bürgermeisters**
 3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
 4. **Vollzug des Kommunalabgabengesetzes –KAG- und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – BGS/EWS-**
Anpassung der Kanalbenutzungsgebühren und des kalkulatorischen Zinssatzes für leitungsggebundene Einrichtungen zum 01.01.2024
(siehe Empfehlungsbeschluss Finanzausschuss v. 07.11.2023))
 5. **Bogenparcours „Am Alten Schloss“ Kleinwallstadt
Vorstellung eines Konzepts samt Routenführung in Abstimmung mit den beteiligten Jagdpächtern und dem Förster**
Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss Bauausschuss v. 6.11.2023)
 6. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörerinnen bzw. Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo. Hierbei freute er sich besonders, dass mit Paulina Kayser eine Heranwachsende anwesend war, die erst kürzlich mit ihrer Schulklasse (4a) das Rathaus besucht und habe, was offensichtlich ihr Interesse am Besuch einer Marktgemeinderats-Sitzung geweckt habe,

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 30.10.2023**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

• **Bembel-Owend**

Am Freitag, 3.11. veranstaltete das Aktionsbündnis Streuobst, dem der Markt Kleinwallstadt seit der Gründung auch angehört, wieder einen Bembel-Owend im Gewölbekeller der Zehntscheune. Zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten dieser Einladung und erlebten einen unterhaltsamen Abend mit Äbbelwoiprobe, Vorstellung des neuen Apfelsafts, musikalische Gestaltung durch die Bembelbuwe und einer Gesangsgruppe. Willy Karl und Edwin Lieb unterhielten die begeisterten Besucher mit Anekdoten über Kleinwallstadt und den Äbbelwoi. Der Bürgermeister richtete hierfür anerkennende Dankesworte an alle Beteiligten, insbesondere an Matthias Staab und den Getränkemarkt Ostheimer.

• **Neustrukturierung der FBG**

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Main-Spessart Odenwald ist ein Zusammenschluss aus Waldbesitzern im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg. Sie koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit der Mitglieder, aktuell vor allem im Bereich

Holzverkauf. Darüber hinaus zeichnet sie in besonderem Maße für die Meistgebotsversteigerung von Stammholz und Veranstaltungen zur Mitgliederinformation verantwortlich. Dabei vermarktet sie jährlich zwischen 20.000 fm und 40.000 fm Holz für ihre Mitglieder, die über die FBG zudem PEFC-zertifiziert sind, was wiederum Voraussetzung für die im Jahr 2021 einmalig gewährte „Bundeswaldprämie“ (der Markt Kleinwallstadt erhielt als Prämie 71.713 €) war.

Die Gesamtwaldfläche der Mitglieder liegt bei über 14.200 ha. Die Geschäfte der FBG werden bisher durch den Geschäftsführer und Forsttechniker Thomas Rauschmann abgewickelt, der bei der Gemeinde Großwallstadt angestellt ist. Diese hat in Vergangenheit toleriert, dass FBG-Aufgaben auch während der Arbeitszeit erledigt wurden.

Im Jahr 2024 wird Herr Rauschmann altersbedingt seinen Posten abgeben. Versuche, einen Nachfolger zu finden, der die Geschäftsführung im bisherigen Format übernimmt, blieben erfolglos. Die Vorstandschaft der FBG hat daher beschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Großwallstadt eine Vollzeitstelle auszuschreiben, die jeweils hälftig geteilt wird (50 % Gemeinde Großwallstadt, 50 % FBG).

Es ist davon auszugehen, dass das Dienstleistungsangebot in Form von Waldpflegeverträgen nachgefragt wird, da es in der Vergangenheit diesbezüglich bereits verschiedene Anfragen an die FBG gegeben hat und eine entsprechende Privatwaldfläche vorhanden ist. In Unterfranken gehört das Angebot von Waldpflegeverträgen grundsätzlich zum Standardangebot einer Forstbetriebsgemeinschaft.

Durch die Neuorganisation der Geschäftsführerstelle steigt der jährliche Mitgliedsbeitrag des Marktes Kleinwallstadt von bisher 609,56 € auf künftig 1.219,12 €.

Die Anwesenden nahmen die Ausführungen des Bürgermeisters ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

- **Kleinwallstadt-App**

Der Marktgemeinderat hat bereits vor geraumer Zeit beschlossen, die Kleinwallstadt App einzuführen, um so den Bürgerinnen und Bürgern eine weitere Möglichkeit der Information zu bieten. Ende Mai hat die Fa. Cosmema die App in der Sitzung des MGR vorgestellt, der die Einführung befürwortet hat. Daraufhin wurden die vorbereitenden Arbeiten angegangen und seit Oktober ist die Kleinwallstadt-App nunmehr vollumfänglich nutzbar.

Die Nutzung dieser App ist erstaunlich:

Die gegenständliche App wurde seit der Veröffentlichung insgesamt 4.647 (Stand 21.11.2023) heruntergeladen.

99,7% haben die App, davon noch auf dem Smartphone.

81% nutzen die App einmal in drei Tagen.

53% nutzen die App täglich.

Bei PUSH-Nachrichten öffnet die App 93% aller Nutzer innerhalb von 16 Stunden.

Über 65%, aber bereits schon nach 4-5 Stunden.

- **Tilgungszuschuss eingegangen:**

Der Tilgungszuschuss für das im Haushaltsjahr 2021 zur energetischen Sanierung der Marktschule bei der BayernLabo aufgenommene Darlehen (Aufnahmebetrag 300.000 €) wurde zwischenzeitlich gewährt. Dadurch reduziert sich die Tilgungslast um 82.500 € (entspricht 27,5 % der Darlehenssumme) auf nunmehr 217.500 €. Der

Kredit läuft zum 15.08.2036 aus. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses war, dass bei der Sanierung die Werte der Kategorie „KfW-Effizienzgebäude 70“ eingehalten werden. Der Zinssatz beträgt für 10 Jahre 0 %.

- **Streuobstaktion**

Nach den erfolgreichen Pflanzaktionen der letzten Jahre wurde auch heuer die Pflanzung privater Streuobstbäume gefördert. Seit 2019 wurden auf diese Weise insgesamt 1.200 neue Streuobstbäume gepflanzt. Damit will der Markt Kleinwallstadt dem Bausterben, bedingt durch die vielen alten Bäume in der sog. Abgangsphase - verstärkt durch des Mistelbefall und die trockenen und heißen Sommer - entgegenge wirkt werden. Gleichzeitig hat der Markt Kleinwallstadt insgesamt 100 Bäume auf eigenen Flächen gepflanzt.

- **Umbau RV-Bank**

Wie in der Oktober-Sitzung angekündigt, ist die RV-Bank im Haus umgezogen und hat die Bereiche geräumt, die nun umgebaut werden. Anfang November wurde die Staubwand gestellt und direkt im Anschluss begannen die Demontage- und Abbrucharbeiten. Dabei wurde der Erdgeschossbereich größtenteils entkernt, der schadhafte Estrich ausgebaut, die Büroabtrennungen abgebaut und die Decke entfernt.

Inzwischen sind die Trockenbauarbeiten schon weit fortgeschritten und die Elektrofirma entfernt aktuell die alte Verkabelung. Danach die Ausführung der weiteren Gewerke folgen. Seit Mitte November finden vor Ort wöchentlich regelmäßige Baustellenbesprechungen statt, zu der immer alle an der Maßnahme Beteiligten eingeladen sind.

- **Sanierung Köhlersweg und Fesenbuckel**

Seit Ende Mai läuft das Großprojekt Sanierung Köhlersweg und Am Fesenbuckel. Die Arbeiten werden durch die Firma Grümbel durchgeführt und das Ingenieurbüro Jung betreut zusammen mit Bauamtsleiter Alexander Mehr das Projekt. Die Arbeiten umfassen den Vollausbau mit Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen- und Gehwegausbau sowie der Straßenbeleuchtung.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten mit allen Hausanschlüssen und Sinkkästen vom 1. Schacht im Köhlersweg bis Kreuzung Köhlersweg und Fesenbuckel sowie der Stich in die Birkenstraße abgeschlossen. Zwischenzeitlich sind auch die Versorgungskabel verlegt, sodass in diesem Abschnitt in der vergangenen Woche die Tragschicht eingebaut werden konnte.

Damit ist dieser Bereich wieder befahrbar und die im 1. Bauabschnitt benötigte Behelfszufahrt über den Erlenweg wird aktuell nicht benötigt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan

- **Dank für die Teilnahme an den Gedenkfeiern am Volkstrauertag und am Totensonntag**

Der Vorsitzende dankte allen, die sich in jedweder Form an den Gedenkfeiern am Volkstrauertag und am Totensonntag beteiligt haben.

- **Wunschbaumaktion der Bundeswehr-Patenkompanie**

Die Patenkompanie des Marktes Kleinwallstadt hat im Rahmen der „Wunschbaumaktion“ auch in diesem Jahr die Wünsche in den örtlichen Kindergärten, im Wohnheim der Lebenshilfe und in der Roheschen Altenheimstiftung abgefragt. Kurz vor

Weihnachten werden die Soldatinnen und Soldaten diese Geschenke in Form von Spenden übergeben.

- **Termine:**
 - **7.12.2023** **18.00 Uhr VG-Sitzung im Westbau der JAR-Schule**
 - **9./10.12.** **Budenzauber**
 - **16.12.** **Hofstetter Weihnachtsdörfchen**
 - **17.12.** **Adventskonzert in der Pfarrkirche**

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Köhler folgende Beschlussfassung aus nicht-öffentlicher Sitzung bekannt:

- **Umbau des RV-Bankgebäudes zum Ärzte- und Bankhaus
Vergabe des Gewerks „Elektroinstallation“**
Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt vergab die Elektroarbeiten an die Firma „ms Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Eisenfeld“

Weitere Themen aus nichtöffentlichen Sitzungen ergaben sich nicht.

4. Vollzug des Kommunalabgabengesetzes –KAG- und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – BGS/EWS-

Anpassung der Kanalbenutzungsgebühren und des kalkulatorischen Zinssatzes für leitungsgebundene Einrichtungen zum 01.01.2024
(siehe Empfehlungsbeschluss Finanzausschuss v. 07.11.2023))

Aufgrund des Kostendeckungsprinzips sind bei den Gebühren für leitungsgebundene Einrichtungen nach Ablauf des dreijährigen Kalkulationszeitraumes die Gebühren neu zu kalkulieren und ggf. dementsprechend neu festzusetzen.

Für die Kanalbenutzungsgebühren endet zum 31.12.2023 der aktuelle Kalkulationszeitraum, sodass diese für die Jahre 2024 bis 2026 auf den Prüfstand kommen müssen.

Diesbezüglich liegt die vom Büro „Kommunale Transparenz“ aus Würzburg durchgeführte Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren vor. Diese Berechnung wurde von der Verwaltung geprüft und überrechnet; soweit erforderlich sind Zahlen aufgrund aktueller Entwicklungen angepasst worden.

In der Kalkulation sind daher alle derzeit relevanten und bekannten Optionen berücksichtigt und dementsprechend in die Gebühren Neuberechnung eingeflossen.

Es wird aufgrund der fortgeschriebenen Gebührenkalkulation, die Kämmerer Maidhof den Anwesenden erläuterte, seitens der Verwaltung vorgeschlagenen, bei einer kalkulatorischen Verzinsung von 3,0 % die Kanalbenutzungsgebühr für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 wie bisher bei **2,20 €/ m³** eingeleiteten Abwassers zu belassen.

Der Finanzausschuss hat hierzu in seiner Sitzung am 07.11.2023 bereits entsprechende zustimmende Empfehlungsbeschlüsse gefasst.

Nach Schilderung des Sachverhaltes und nach Beantwortung aller Fragen und kurzer Aussprache beschloss das Gremium einmütig den Beschluss, den Gebührensatz für die

Kanalbenutzungsgebühren im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 bei 2,20 €/m³ eingeleitetem Abwasser beizubehalten.

Abstimmungsergebnis 17 : 0

Ebenso wurde für die kostenrechnenden und leitungsgebundenen Einrichtungen des Marktes Kleinwallstadt beschlossen, den kalkulatorische Zinssatz ab 2023 auf 3 % zu senken.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

5. Bogenparcours „Am Alten Schloss“ Kleinwallstadt Vorstellung eines Konzepts samt Routenführung in Abstimmung mit den beteiligten Jagdpächtern und dem Förster

Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss Bauausschuss v. 06.11.2023)

Die gegenständliche Thematik war bereits Gegenstand der Bauausschuss-Sitzung vom 06.11.2023, in der ein zustimmender Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat gefasst wurde. Es wird deshalb ergänzend auch auf die dortige Protokollierung verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Projektträger des Bogenparcours, Herrn Holger Krauß, der für Fragen aus den Reihen der Anwesenden zur Verfügung stand. Ebenso war Revierleiter Hubert Astraschewsky zu dieser Thematik anwesend.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellte Bürgermeister Thomas Köhler das Projekt Bogenparcours „Am Alten Schloss“ Kleinwallstadt den Anwesenden nochmals eingehend vor:

- Der Bogensport erfreut sich zusehends großer Beliebtheit bei Alt und Jung
- Ziele:
 - Neues Freizeit- und Sportangebot
 - Verbindung Kulturelles Erbe - Kultur- und Naturerlebnis – Freizeitsport
 - Angepasste Nutzung des Alten Schlosses
- Einrichtung Bogenparcours
 - Parken: Parkplatz am Birkenhof, Schützenhaus
 - Anmeldung: Bauwagen am Schützenhaus
 - Trockentoilette: Am Halsgraben
 - Einschießplatz: Im Hohlweg am Schützenhaus
 - Weg: Roßbacher Weg, Altes Schloss, Buschgrabenweg, Kohlplatte
 - Stationen: 30 Stationen entlang des Weges
 - Versorgung: Getränke in einer Kühlbox an der Anmeldung
 - Andienung Betreiber: Mit einem E-Bike mit Transportfunktion
 - Öffnungszeiten: Während des Tages 10:00 bis 17:00 Uhr
- Aspekte Bogenparcours:
 - Sportlich: Freizeit- und Vereinsbogenschützen, Kursangebote, Sportevents
 - Schulsport: Angebote für den Schulsport
 - Kulturell: Verbindung Sport und Kultur
 - Natur und Fantasy: Natürliche Ziele und wenige Fantasy-Ziele
 - Generationenübergreifend: Bogensport für alle Altersklassen
 - Sozial-integrativ: Bogenschießen für therapeutische Zwecke, Inklusion
 - Landschaftspflegerisch: Pflege der Anlage am Alten Schloss und des Weges durch den Betreiber
- Projektträger:
Herr Holger Krauß, Raiffeisenstraße 16, 63839 Kleinwallstadt
Amtierender Bezirksmeister in der Kategorie Traditioneller Bogen

- Projektbestandteile:
 - Einrichtung des Bogenparcours
 - 3D-Tiere
 - Beschilderung
 - Einrichtung der Anmeldung und des Einschießplatzes
 - 3D-Tiere
 - Zielscheiben
 - Pfeilfangnetz
 - Mobiler Anmeldestand
 - Trockentoilette
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Flyer
 - Gestaltung einer Website

- Finanzierung

Projektbestandteil	Netto	MwSt	Brutto	Brutto
Einrichtung des Bogenparcours				20.500,00 €
3D-Tiere	16.806,72 €	3.193,28 €	20.000,00 €	
Beschilderung	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Einrichtung der Anmeldung und des Einschießplatzes				8.000,00 €
3D-Tiere	2.521,01 €	478,99 €	3.000,00 €	
Zielscheiben	840,34 €	159,66 €	1.000,00 €	
Pfeilfangnetz	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Mobiler Anmeldestand	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Trockentoilette	2.521,01 €	478,99 €	3.000,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit				400,00 €
Flyer	168,07 €	31,93 €	200,00 €	
Gestaltung einer Website	168,07 €	31,93 €	200,00 €	
Gesamt	24.285,71 €	4.614,29 €	28.900,00 €	28.900,00 €

Finanzierungsplan				
Gesamt			Netto	24.285,71 €
			MwSt	4.614,29 €
			Brutto	28.900,00 €
LEADER-Förderung (40% Netto)				9.714,29 €
Eigenmittel Projektträger				19.185,71 €

- Positiver Beschluss des Steuerkreises der LAG Main4Eck am 27.09.2023
Antragstellung bei LEADER ab 12/2024
Projektstart: ab 02/2024
- Die nächsten Schritte wären:
 - Ein Gestattungsvertrag zwischen dem Projektträger Holger Krauß und dem Markt Kleinwallstadt, in dem insbesondere die Haftung auf den Initiator übertragen wird.
 - Die Einholung der naturschutzrechtlichen Genehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde muss von Holger Krauß erledigt werden.

Aktueller Sachstand:

Nach der Projektvorstellung in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses BKS am 11.05.2023 fanden eine Reihe von Besprechungen und Begehungen mit MGR, Jagdpächtern, Förster und der Verwaltung statt.

Letztendlich wurde in enger Kooperation mit den Jagdpächtern eine geeignete Route gefunden. Dabei sind keine speziellen Rückzugsgebiete des Wildes betroffen, da der Bereich **zwischen** gut frequentierten Wanderwegen verläuft.

Dieser Bogen-Sportparcours würde das Freizeitangebot von Kleinwallstadt nochmals erhöhen, was auch die Vertreter einiger in unserer Region bestehender Bogenparcours beim ersten Ortstermin verdeutlicht haben.

Die Erfahrungen dieser Betreiber haben auch bestätigt, dass mit keinem Massentourismus zu rechnen ist, wie dies von einigen Seiten befürchtet wird. So laufen entsprechende Parcours in Stadtprozelten, Collenberg und Amorbach absolut geräusch- und problemlos. Dieser Bogenparcours ist eine Sporteinrichtung, für die eine geringe Risikoeinschätzung besteht, die mit dem Golfsport gleichgestellt ist.

Ein zwischenzeitlicher Einwand eines Nachbarn wurde zurückgezogen als dieser das Konzept detailliert erläutert bekam.

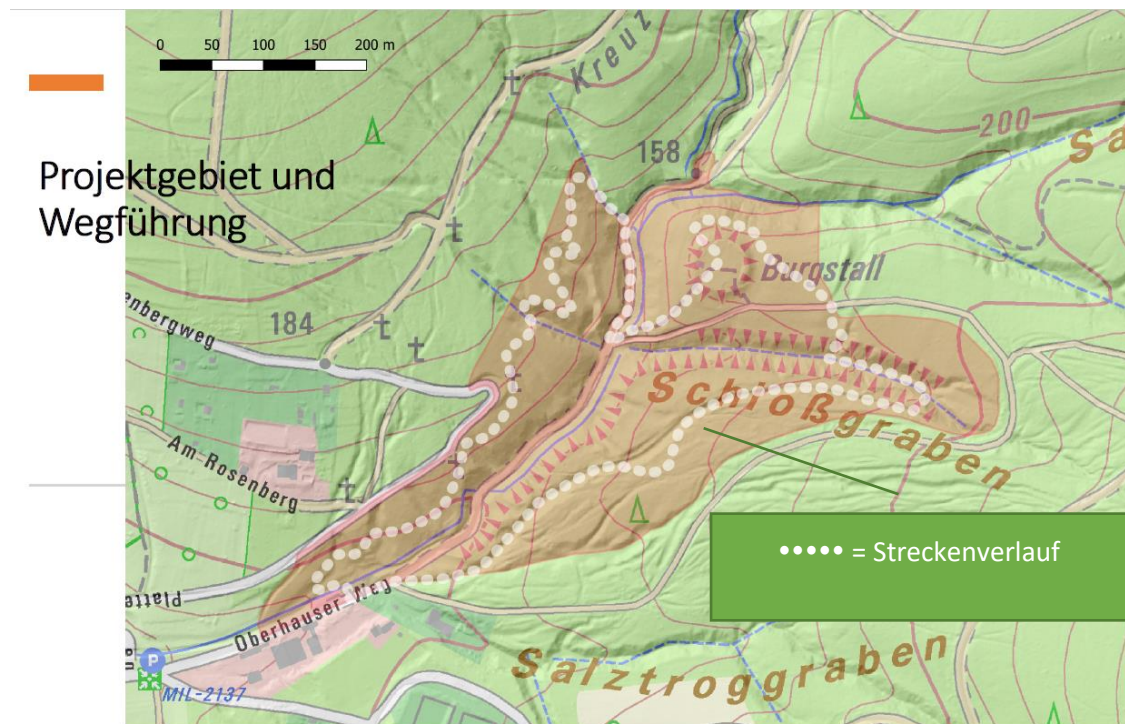
Es wird daher folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

- Der Markt Kleinwallstadt befürwortet das LEADER-Projekt: „Bogenparcours am Alten Schloss Kleinwallstadt“ des privaten Antragstellers, Herrn Holger Krauß und überlässt dem Antragsteller Herrn Holger Krauß für die Einrichtung des Bogenparcours das Gebiet um das Alte Schloss Kleinwallstadt. Die exakte Fläche ist auf einer Karte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, exakt dargestellt.
- Der Beschluss gilt mindestens für den Zeitraum der LEADER-Zweckbindungsfrist von 5 Jahren (vgl. RRL-EU-Invest).
- Der Markt Kleinwallstadt schließt mit dem Antragsteller, Herrn Holger Krauß eine Nutzungsvereinbarung ab, die weitere Regelungen enthält.

3. Bürgermeister Dr. Jürgen Jung, der in seiner Eigenschaft als Leader-Manager bei der Konzeption der Maßnahme federführend mitgearbeitet hat, betonte, dass der Bogensport als Sportart anerkannt sei und sich sogar als Olympische Disziplin etabliert habe.

Er erklärte anhand eines Lageplans die geplante Routenführung. Als Startpunkt sei ein kleiner Bauwagen im Bereich westlich des Schützenhauses Kleinwallstadt geplant. Hier könne man sich registrieren und einen Unkostenbeitrag bezahlen. Von dort aus führt der Parcours über den sog. Rossbacher Weg, eine ungenutzte historische Wegeverbindung bis in den Schlossgraben. Hier umgeht die Routenführung den geplanten Waldspielplatz auf der Westseite, umrundet und quer die Ausgrabungsstätte „Altes Schloss“ und führt über den Treppenaufgang auf den bestehenden Waldweg nach Norden. Hier biege man später nach Westen ab, um auf einem Parallelweg zum sog. Stationenweg zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Auf dem Weg würden an geeigneten Stellen Abschussplätze eingerichtet.

Skizze zur geplanten Routenführung:



Die Wegführung, die insgesamt 30 Schießstationen umfasst, ist in besonderem Maße unter Sicherheitsaspekten ausgewählt und sowohl mit den Jagdpächtern als auch Revierleiter Hubert Astraschewsky einvernehmlich besprochen worden. Es werde dabei immer gegen den Hang geschossen und biete durch die vielen natürlichen Gräben ein überaus interessantes, attraktives Parcoursrelief.

Mountainbiker werden in dem ausgewiesenen Bereich nicht zugelassen und auch etwaige Rückzuggebiete von Wild seien von dem Vorhaben nicht beeinträchtigt. Dies sei auch auf die festgelegten Schießzeiten zurück zu führen. Darüber hinaus sei die Nutzung des Waldes beispielsweise für Wanderer und Pilzsammler in keiner Weise eingeschränkt.

Herr Krauß ergänzte auf Nachfrage von MGRin Annette Horn, dass die Wege natürlich gehalten werden, da es sich dabei vornehmlich um Trampelpfade handele. Es werde soweit nötig lediglich Rindenmulch aufgetragen. Pfade, die am Hang verlaufen, werden durch den Einbau von unbehandelten Rundhölzern gesichert.

MGR Karl Heinz Bein untermauerte seine bereits im Bauausschuss geäußerte Ablehnung gegen den Standort des Projektes. Grundsätzlich habe er nichts gegen das geplante Vorhaben und auch nicht gegen den Bogensport, allerdings sei das geplante Projekt nach seinem Dafürhalten in Hofstetten weitaus besser umsetzbar, weil hier der Wald deutlich weniger frequentiert sei. Er sah im derzeit geplanten Areal ein hohes Gefahrenpotential, da beispielsweise Schülergruppen während der geplanten Schießzeiten zum Alten Schloss geführt werden und auch der vorgesehene Waldspielplatz locke tagsüber sicherlich zahlreiche Kinder in das Umfeld des Parcours. Darüber hinaus fragte er sich, ob bereits übergeordnete Behörden wie beispielsweise die Untere Naturschutzbehörde in dieses Verfahren eingeschaltet seien.

Bürgermeister Köhler wiederholte hierzu die Passage seines Vortrages, wonach erst der Beschluss des Marktgemeinderates gefasst werden muss, danach werden die zu beteiligten Behörden – also auch die Untere Naturschutzbehörde - in das Verfahren eingebunden. Köhler betonte nochmals, dass es hinsichtlich Streckenverlauf gute und sachorientierte Gespräche mit den beiden Jagdpächtern Bernhard Helm und Hubertus Schmitt gegeben habe, bei denen

einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten. Hierfür galt sein ausdrücklicher Dank den beiden Jägern sowie Revierleiter Hubert Astraschewsky.

MGR Thomas Pfeifer wollte noch wissen, wie lange es dauere, bis man den Weg unter Beschießung aller 30 Stationen absolviert habe. Nach den Worten des Projektträgers, Herrn Krauß, habe der Weg eine Länge von 3 km, wofür man je nach Schießverhalten zwischen drei bis fünf Stunden benötige.

Nachdem sich weitere Detailfragen ergaben, die aber letzten Endes ausschließlich den noch abzuschließenden Vertrag betrafen, wies Kämmerer Peter Maidhof darauf hin, dass heute lediglich der Grundsatzbeschluss, ob der Markt Kleinwallstadt dem Bogenparcours zustimmt oder nicht, zu fassen ist. Alles weitere werde in dem zwischen Markt Kleinwallstadt und Projektträger abzuschließenden Kontrakt geregelt. Ein diesbezüglicher Entwurf wird nach Ausarbeitung dem Marktgemeinderat zur Diskussion vorgestellt. Bürgermeister Köhler ergänzte, dass hierfür das Exemplar der Stadt Stadprozelten als Grundlage herangezogen werden könne.

Abschließend betonte Herr Krauß, dass es deutschlandweit ca. 300 bis 400 solcher Anlagen gäbe, deren Handhabung positiv und ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufe.

Alsdann fasste der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:

- Der Markt Kleinwallstadt befürwortet das LEADER-Projekt: „Bogenparcours am Alten Schloss Kleinwallstadt“ des privaten Antragstellers, Herrn Holger Krauß und überlässt dem Antragsteller Herrn Holger Krauß für die Einrichtung des Bogenparcours das Gebiet um das Alte Schloss Kleinwallstadt. Die exakte Fläche ist auf einer Karte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, exakt dargestellt.
- Der Beschluss gilt mindestens für den Zeitraum der LEADER-Zweckbindungsfrist von 5 Jahren (vgl. RRL-EU-Invest).
- Der Markt Kleinwallstadt schließt mit dem Antragsteller, Herrn Holger Krauß eine Nutzungsvereinbarung ab, die weitere Regelungen enthält.

Abstimmungsergebnis: 16 : 2 (MGR Karl Heinz Bein und MGR Peter Landwehr-Büttner)

6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich heute keine Wortmeldungen.

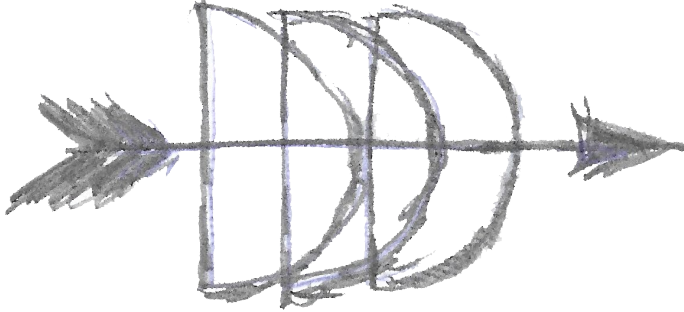
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.55 Uhr.

Kleinwallstadt, den 01.12.2023

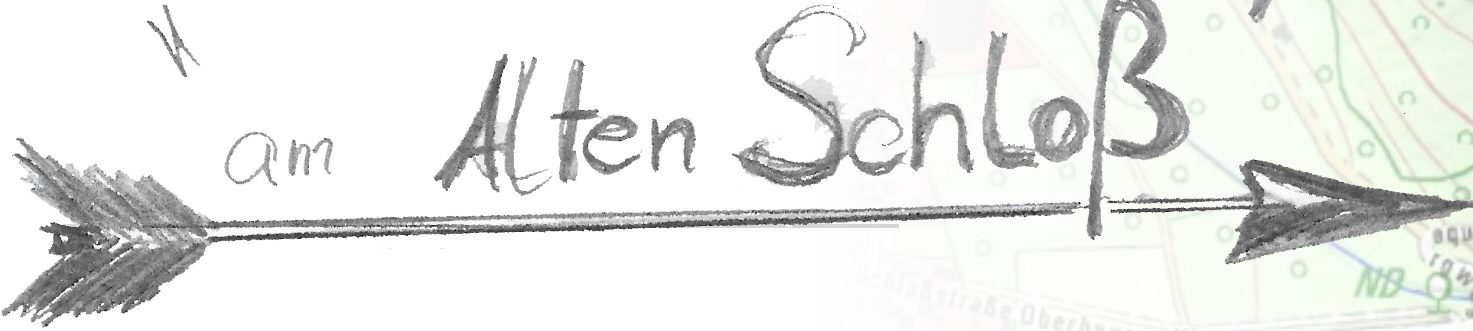
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Peter Maidhof
Protokollführer



Bogenparcours



am Alten Schloß



Ausgangssituation

Der Bogensport erfreut sich zusehends großer Beliebtheit bei Alt und Jung



Ziel

- Neues Freizeit- und Freizeitsportangebot
- Verbindung Kulturelles Erbe - Kultur- und Naturerlebnis – Freizeitsport
- Angepasste Nutzung des Alten Schlosses



Einrichtung Bogenparcours



- Parken: Parkplatz am Birkenhof, Schützenhaus, Wohnmobilstellplatz
- Anmeldung: Bauwagen am Schützenhaus
- Trockentoilette: Am Halsgraben
- Einschießplatz: Im Hohlweg am Schützenhaus
- Weg: Roßbacher Weg, Altes Schloss, Buschgrabenweg, Kohlplatte
- Stationen: 30 Stationen entlang des Weges

Einrichtung Bogenparcours

Versorgung:

Getränke in einer Kühlbox an der
Anmeldung

Andienung:

Mit einem E-Bike mit Transportfunktion

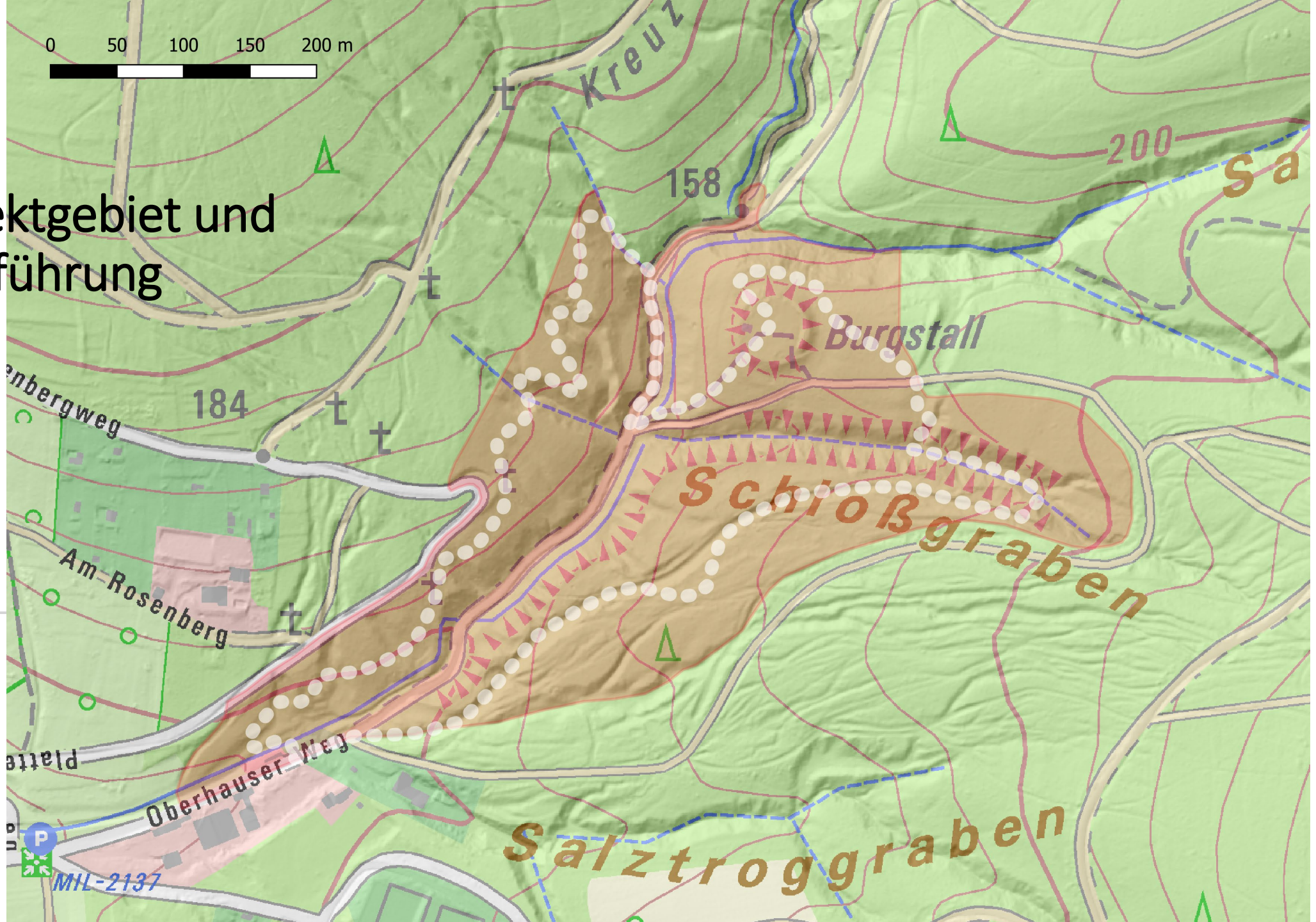
Öffnungszeiten:

Während des Tages 10:00 bis 17:00 Uhr



Projektgebiet und
Wegführung

0 50 100 150 200 m



Aspekte Bogenparcours



Sportlich:

Freizeit- und Vereinsbogenschützen,
Kursangebote, Sportevents

Schulsport:

Angebote für den Schulsport

Kulturell:

Verbindung Sport und Kultur

Natur und Fantasy:

Natürliche Ziele und
wenige Fantasy-Ziele

Generationenübergreifend:

Bogensport für alle Altersklassen

Sozial-integrativ:

Bogenschießen für therapeutische
Zwecke, Inklusion

Landschaftspflegerisch:

Pflege der Anlage am Alten Schloss
und des Weges durch den Betreiber

Projektträger



Herr Holger Krauß

Raiffeisenstraße 16

63839 Kleinwallstadt

Amtierender Bezirksmeister

in der Kategorie Traditioneller Bogen

Projektbestandteile



Einrichtung des Bogenparcours

- 3D-Tiere
- Beschilderung

Einrichtung der Anmeldung und des Einschießplatzes

- 3D-Tiere
- Zielscheiben
- Pfeilfangnetz
- Mobiler Anmeldestand
- Trockentoilette

Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer
- Gestaltung einer Website

Finanzierung



Projektbestandteil	Netto	MwSt	Brutto	Brutto
Einrichtung des Bogenparcours				20.500,00 €
3D-Tiere	16.806,72 €	3.193,28 €	20.000,00 €	
Beschilderung	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Einrichtung der Anmeldung und des Einschießplatzes				8.000,00 €
3D-Tiere	2.521,01 €	478,99 €	3.000,00 €	
Zielscheiben	840,34 €	159,66 €	1.000,00 €	
Pfeilfangnetz	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Mobiler Anmeldestand	420,17 €	79,83 €	500,00 €	
Trockentoilette	2.521,01 €	478,99 €	3.000,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit				400,00 €
Flyer	168,07 €	31,93 €	200,00 €	
Gestaltung einer Website	168,07 €	31,93 €	200,00 €	
Gesamt	24.285,71 €	4.614,29 €	28.900,00 €	28.900,00 €

Finanzierung

Finanzierungsplan				
Gesamt			Netto	24.285,71 €
			MwSt	4.614,29 €
			Brutto	28.900,00 €
LEADER-Förderung (40% Netto)				9.714,29 €
Eigenmittel Projektträger				19.185,71 €



Positiver Beschluss des Steuerkreises der LAG Main4Eck am 27.09.2023
Antragstellung bei LEADER ab 12/2024
Projektstart: ab 02/2024

—

Vielen Dank für
die
Aufmerksamkeit!

